

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 2 (1893)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Italienisch-schweizerischer Verkehr. Infolge des Scheiterns der französisch-schweizerischen Handelsvertragsverhandlungen beabsichtigt die italienische Regierung, um die Ausfuhr nach der Schweiz zu heben, Zollerleichterungen eintreten zu lassen, namentlich in solchen Bodenprodukten, welche die Schweiz benötigt.

Um die Ausfuhr aus der Schweiz nach Italien zu fördern, soll die italienische Regierung beschliessen haben, die Bildung einer italienischen Handelskammer in Zürich zu begünstigen.

Schaffhausen. Die Rheinregulierung bei Schaffhausen ist in Angriff genommen und der neue Quai von der Rheinbrücke bis zur Rauschenbach'schen Uhrenfabrik wird im Frühling begangen werden können.

In **Basel** hat sich eine „Schweizerische Cognac-Brennerei“ aufgethan.

Vom **St. Beatenberg** wird berichtet: In den letzten Tagen des abgelaufenen Jahres sind eine Anzahl englischer Winterkurgäste in diesem ausserordentlich Bergdorf eingetroffen. Weitere Gäste haben noch ihre Ankunft angemeldet. Herr Dr. Müller hat das Innere seines Kurhauses komfortabel eingerichtet und auch aussenher desselben für das

leibliche Wohl seiner Gäste bestens gesorgt. Eine geräumige Eisbahn ist in unmittelbarer Nähe des Kurhauses angelegt worden, die von den Söhnen Albions fleissig benutzt wird. Einen weitem beliebten Sport bildet das Schlitteln, für welches sich hier oben günstige Gelegenheit bietet. Eine grössere Zahl kleinerer Schlitten (sogenannte „Ganser“) stehen zur Verfügung der Gäste, die von denselben ausgiebigsten Gebrauch machen.

St. Moritz. Die Zahl der Fremden in St. Moritz ist bedeutend grösser als zur gleichen Zeit in früheren Jahren.

Ehrenmeldung. Der bekannten Wein-Firma Alfred Zweifel in Lenzburg (Filiale in Malaga) wurde vom spanischen Hof in Madrid durch Diplom den Titel eines Hoflieferanten des königlich spanischen Hauses verliehen.



Kleine Chronik.

Bern. * Am 19. ds. findet im Hotel Bellevue in hier das offizielle Diner statt, welches der Bundesrat zu Ehren des in Bern akkreditierten diplomatischen Korps veranstaltet.

Thun. Herr F. Haerlin, Direktor im Hotel Bellevue in Bern, hat das Hotel Bellevue in Thun pachtweise übernommen. Nahezu 11 Jahre stand Herr Haerlin dem Bellevue in Bern als Direktor vor und liegt hierin die Garantie für das weitere Aufblühen des Bellevue in Thun.

Baden. Das Badhotel zum „Freihof“ in Baden ist an der Verkaufsteigerung vom Unterpfandgläubiger, Herrn Oberst Tobler in Zürich, für 180,000 Fr. erworben worden.

St. Gallen. Die Kurorte Obstdalen und Quartan am Wallensee scheinen gut zu prosperieren. Das Gasthaus „zum Hirschen“ in Obstdalen erhält einen grösseren Neubau, während das Kurhaus in Quartan bedeutend vergrössert und prachtvoll eingerichtet wurde.

Monte Carlo. Der Herzog und die Herzogin von Devonshire begeben sich nach Monte Carlo, wo sie bis Ostern bleiben werden.

Cannes. Die Villa Edelweiss, das frühere Absteigequartier der Königin von England, wurde bis Ende April an den Grossherzog von Sachsen-Meiningen vermietet, welcher auch bereits mit seiner Gemahlin, Baronin von Heldburg, Besitz davon genommen hat.

In Cannes ist das Casino des fleurs mit grossem Pomp eröffnet worden. Seit einiger Zeit sind im ganzen Süden alle Hazardspiele (ausser den Petits Chevaux, welche noch gestattet sind) von Seiten des Regierungspräsidenten verboten.

Eine zweite Korrespondenz betr. Zollkrieg musste auf nächste Nummer verschoben werden.

Expédition Versandt

Grösste Auszeichnung * 2 Diplome I. Classe
an der ersten

Schweizerischen Fischerei-Ausstellung in Basel 1891.

Sorgfältiger u. prompter Versandt nach Auswärts. — Sichere, prompte u. reelle Bedienung.

Täglich feinste Ochsen-Filets, ganze Stück p. Pf. 1.70, im Ausschnitt p. Pf. 1.80.
Forellenhäuser Hasen, abgezogen per Stück Fr. 4.50.

Frische Fische:		Ostender Austern	
Aechten Winterheinsalm p. Pfd. 3.50		per 100 Stück Fr. 8.— bis 15.—	
Saumon de la Loire „ 3.50		per Dutzend „ 1.— bis 2.—	
Ia. Winter-Nordsalm „ 2.50		Lebende Krebs p. St. 0.10—0.30	
Lachs „ 1.99		Forellen p. Pfd. 4.—	
Rhein-Hecht „ 1.25		Karpfen „ 1.25	
Zander „ 0.90		Aale „ 2.—	
Turbots „ 1.80			
Soles „ 2.—			
Rale „ 1.—			
Merlans „ 0.60			
Schellfisch „ .30			
Cablau „ .45			
Rohtzungen „ .80			
Schollen „ .40			
Frische Langoustes 7.— bis 15.—			
Crevettes 1/4 Pfd. 2.— bis 3.—			

Aechtes Strassburger Sauerkraut per Pfd. 20 Cts.
in Fässchen von Kilo 200 100 50 25 12 1/2

Russischer Caviar in 1/4, 1/2 und 1/8 Pfd.-Büchsen. — Ferner alle möglichen feinen Esswaren empfiehlt bestens

E. Christen, Comestibles, Basel.

BILLARDS

von

F. MORGENTHAUER, Fabrikant in BERN

Telephon. Permanente Ausstellung Telephon.

von 12 bis 60 neuen Billards von Fr. 600 bis Fr. 2000

von 20 bis 30 umgeänderten Billards von Fr. 300 bis Fr. 700

Diverse andere Salonspiele. — Auswahl in sämtlichen Zubehörden.

Illustrirte Kataloge, alle näheren Details enthaltend, gratis u. franco.

Mithre. — Tausch. — Reparaturen.

Medaillen in Zürich, Brüssel, Paris, Madrid etc. 188

Electriche Beleuchtung. Eigene Wasserkraft.

HÖTEL

mit Blick auf

ROM

50 und die

Campagna.

Nistelweck & Hassler, Propriétaires.

CORNAZ FRÈRES & C^{ie}

LAUSANNE

MAISON FONDÉE EN 1770

VINS DU PAYS ET ÉTRANGERS

SPECIALITÉ DE

VINS FINS VAUDOIS

Seuls concessionnaires du vin d'Yverne „Clos du rocher“

— Médaille d'or à Paris 1889. — 88

Hans Stickelberger, Ingenieur, Basel

mech. Eisenbau-Werkstätte & techn. Bureau

Universal-Rettungs-Leiter

„PROTEKTOR“

für Hôtels, Fabriken, Theater

Vorzüge dieser Leiter:

- Schlosssen, jedoch stets gebrauchsfähig
- Für Unbefugte unbenutzbar
- Leicht zu handhaben
- Ausserordentlich stabil
- Überall anzubringen
- Ohne Verzierung des Gebäudes.
- Entwürfe und Voranschläge kostenfrei.

Geschlossen 158 Offen

Carl Pfaltz, Basel

Südwein-Import- & Versandtgeschäft

Schutzmarke.

empfiehlt sich den Hotel- und Pensions-Besitzern zum vortheilhaftesten Bezuge von Madeira, Sherry, Portwein, Marsala, Malaga, Capweinen, Tokayer, Cognac, Rhum, Vermouth, in Flaschen und Gebinden, in garantirt reiner und echter Waare.

Billigste Preis. — Grösste Erleichterung des Bezuges. 144

Zu verkaufen oder zu verpachten

163 unter günstigen Bedingungen (H 4498 Q)

Ein Kurhaus mit Soolbad

in schönster, aussichtsreichster Lage, ganz in der Nähe einer Hauptstadt mit regem Eisenbahnverkehr, dazu 16 Hektaren gutes Land mit grossen, sehr schönen Ökonomiegebäuden: das Kurhaus selbst mit grossem Speisesaal (200 Personen), Lesesaal etc. Alles elegant ausgestattet; 60 bis 70 Fremdenbetten, Trinkhallen, Gartenwirtschaft und prachtvollen Park- und Waldanlagen, Telegraph- und Telefonverbindung. Auch als prachtvoller Privatst. geeignet.

Sich zu wenden an **Dr. Gysin**, Anwalt in **Liestal** (Baselland).

Flaschen * Böhmisches * Flaschen

Offerte in bester Qualität — 60 Tage Ziel. Comptant 3% Sconto.

Burgunder- und Bordeaux-, flachbödige, einfaches Glas, 1/2 Mass Fr. 11.50

Bordeaux- und Burgunder-, flachbödige, Doppelglas, 1/2 Mass „ 12.—

Bierflaschen mit Patent-Verschluss, 1/10 und 1/16 Liter „ 19.—

Champagner- und Astifflaschen, extra stark, 1/2 Mass „ 15.50

Literflaschen, Burgunder- und Bordeaux-Form, flachbödige „ 13.50

Korbflaschen * Eigenes Fabrikat * Demgohns

Inhalt Liter 10 12 15 20 25 30 40 45 50 60

rohes Geflecht à 1.35 1.50 1.75 1.90 2.15 2.35 2.85 3.— 3.25 3.75

Friedrich Beff, Korbflaschen-Fabrikant, Aarburg.

Mineral-Bad Ruch-Eptingen.

Geschäftsübernahme & Empfehlung.

Einem geehrten Publikum sowie den verehr. Gasthofbesitzern mache hiermit die ergebene Mittheilung, dass ich mit 1. Januar 1893 das Mineralbad Ruch-Eptingen pachtweise übernommen habe.

Indem ich mich den verehrten Vereinen für Ausflüge und Schlittenpartien etc. sowie einer geehrten Kundschaft für den Sommer zu billigen Passanten- u. Pensionspreisen bestens empfohlen halte, wird es stets mein Bestreben sein meine verehr. Gäste, sowohl durch reelle Weine wie gute Küche und aufmerksame Bedienung in jeder Weise zufrieden zu stellen. Hochachtungsvoll

171 **Ed. Schmidt.**

Bade-Einrichtungen.

Spezial-Geschäft.

Bade-Wannen, Engl. Waschbäder

Sitzbäder, Kinderbadwannen:

Badöfen, mit Holz- und Kohlenfeuerung.

Gasbädern neuester Construction.

Rumpf- & Sitzbäder

System Kuhne.

Otto Becker, Zürich

Predigerplatz Nr. 2. 160

Ein Hotel-Omnibus

gut erhalten, für 6 Personen, ein- und zweispännig zu fahren, wird zu **kaufen gesucht.** Offerten mit Preisangabe werden unter Chiffres H. 180 R. von der Expedition dieses Blattes entgegengenommen.

Hôtelier,

Schweizer, sucht auf sofort oder Frühjahr ein

Hôtel I. oder II. Ranges

auf Pacht

zu übernehmen oder eventuell eine Direktion. — Beste Referenzen stehen zur Verfügung. Gefl. Offerte an die Expedition des Blattes zu adressieren Chiffre M. R. 167

Kochlehrings-Stelle

gesucht zum Frühjahr in Hôtel I. Ranges für einen gesunden kräftigen Jüngling im Alter von 16 Jahren.

Offerten an **G. Lippe, Chef de cuisine, Basel.** 174

Art. Institut

Orell Fussli

in ZÜRICH

Bureau im Bären, I. Stock.

Auf Verlangen werden Zeichnungen nach der Natur aufgenommen und Entwürfe geliefert.

Seiden-Samnte und Plüsch

Fres. 1. 90 per Meter

bis Fres. 23. 65, sowie schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe von 85 Cts. bis Fres. 22. 80 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste von Fres. 2. 10—20. 50
Seiden-Poulards „ „ 1. 50—6. 55
Seiden-Grenadines „ „ 1. 50—14. 85
Seiden-Bengalines „ „ 2. 20—11. 60
Seiden-Balstoffe „ „ 1. 85—20. 50
Seiden-Bastkleider „ „ 16. 65—77. 50
Seiden-Mask.-Atlasse „ „ .85—4. 85
Seiden-Soitzenstoffe „ „ 3. 15—67. 50
etc. — Muster umgehend.

Seiden-Fabrik G. Henneberg, Zürich.

Nachdem Süden!
(Italien & Frankreich)
übernimmt:
Cigaren & Cigaretten etc.
Kundungen franko ins Domizil!
das Habana-Haus
Max Löffinger - Basel (Schweiz)
Kunden: Kündschloßstr. 10, St. Ludwig & Co.

HOTEL DE L'EUROPE. FREIBURG i. B.
Neues mit allem Comfort ausgestattetes Haus I. Ranges, in der Nähe des Hauptbahnhofs. Schönste freie Lage mit Garten und Promenaden. Glasgedeckte und offene Terrasse. Elegante Appartements und einzelne Zimmer. Neueste sanitäre Einrichtungen. Lüfter auf Etage. Elektrisches Licht und Niederdruck-Dampfheizung in allen Zimmern. 117
Es empfiehlt sich bestens der Besitzer: **Friedrich Harrer.**

Hoteldirection gesucht!

Für ein Berg- und Kurhotel I. Ranges der innern Schweiz (ca. 400 Betten) wird für künftige Saison ein tüchtiger

Director

gesucht.

Anmeldungen mit Angabe der Gehaltsansprüche und Referenzen sind sub Chiffre **M 113 Y** zu richten an **Haasenstein & Vogler in Bern.** 177

Flaschen-Korkmaschinen
Spühl-, Füll-, Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction, Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe. 170
Mehrfährige Garantie solider Ausführung.
F. C. Michel, Frankfurt a. M.

Hotel-Personal.

In einem Hotel I. Ranges sind auf kommende Saison folgende Stellen zu vergeben:

- 1 Oberkellner
- 1 erster Restaurationskellner
- 2 Etagekellner
- 1 Saucier
- 1 Rotisseur.

Erstere vier müssen ausser deutsch französisch und englisch sprechen.

In ein Restaurant:

- 1 Chef de cuisine.

Ohne unzuverlässig gute Zeugnisse ist jede Anmeldung unnütz. Dieselben sind in Abschrift u. nicht im Original einzusenden. Das Alter ist anzugeben. Anmeldungen an das Stellenvermittlungsbureau des Schweiz. Hoteliervereins in Basel unter Chiffre H. 176 R.

Volontär.

Ein Jüngling aus guter Familie, der seine Lehrzeit als Patissier in einem der innern Geschäfte der franz. Schweiz absolviert hat, wünscht als **Volontär** in ein besseres Hotel einzutreten. Offerten unter Chiffre H. 179 R. an die Expedition dieses Blattes.

Koch-Volontär.

Ein 17jähr. gesunder und kräftiger Jüngling, der eine 1 1/2 jährige Lehrzeit hinter sich hat und einzige Zeit in einer Pasteten-Bäckerei thätig war, sucht Stelle als **Koch-Volontär** in ein besseres Hotel, vorzugsweise Jahresgeschäft. — Offerten unter Chiffre H. 180 R. an die Exped. der Hotel-Revue.

Ein junger Waadtländer

sucht, behufs Erlernung der deutsch. Sprache, Stelle als

Kellner oder Garçon de Café in einem Hotel oder Restaurant. Bescheidene Preise. Gute Zeugnisse u. Photographie stehen zur Verfügung. Offerten gefälligst zu richten an Frau Eichhorn Schnyder, Zürcherstr. 48 Luzern. 173

Kochlehrling.

Ein 16jähriger Jüngling sucht Stelle in einem grösseren Hotel als Kochlehrling. Eintritt nach Belieben. Offerten unter Chiffre H. 178 R. an die Expedition der „Hotel-Revue“

Schönste Lage an der Promenade beim Centralbahnplatz.
Mässige Preise.
Gute Bedienung.
Basel Hôtel du Faucon (Falken) Bâle
II. Ranges. — II. Ordre.
La plus belle situation près la gare Central Suisse.
Prix modérés. Service soigné.
S. REY-GUYER, propr.
126

Thonwaarenfabrik Allschwil. PASSAVANT-ISELIN, BASEL.

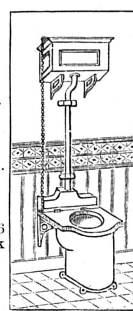
Englische Washout-Closets aller Art. Unites, Salute, Argo, Champion, Excelsior und Andere von anerkannt bester Construction. Erprobt als vor Kälte und Säure nicht leidend.

Grösstes Lager des Continents. Automatisch spülende Closet-Einrichtungen. Englische Toilette- und Wasch-Ständer für Villas, Hotels und Restaurants.

Toiletten-Tische, Toiletten-Einrichtungen aller Art. 146

Englische Faience-Badewannen aus einem Stück für Mineral- und andere Bäder.

Dutzende im Jahr an Hotels und Private, Schwefel-, Salz- und Jodbäder geliefert. Faience-Badewannen aus Kacheln mit Stufen.



Hoteliers, Wirthe und Angestellte

werden hienit aufs Angelegentlichste eingeladen, sich gegebenenfalls ausschliesslich nachstehender Placirungsbureau zu bedienen:

Placirungsbureau des Schweizer Hotelier-Vereins **BASEL.**
23 Sternengasse Bureau-Chef: O. Amsler.

Placirungsbureau des Schweizer Wirthe-Vereins **ZÜRICH.**
Z., „Bollerei“, Marktgasse Bureau-Chef: W. Bollerei.

Placirungsbureau des Genfervereins **GENÈVE.**
Rue de la Vierge Bureau-Chef: Ch. Mossinger.

Placirungsbureau des Schweiz. Hotellangestellten-Vereins **LUZERN.**
„Union-Helvétique“ Bureau-Chef: H. Biedler.

Placirungsbureau des Genfervereins **ZÜRICH.**
Zähringerstrasse 33 Bureau-Chef: J. Zureich.

Central-Stellenvermittlungs-Bureau des Schweizer Hotelier-Vereins.

Offene Stellen:

Gesucht werden	Sprachen			Ort	Eintritt
	d.	frz.	engl. ital.		
2 Café-Köchinnen	—	—	—	Schweiz	Saison 1893
1 Köchinnen	—	—	—	dtisch. u. frz. Schweiz	Februar
2 Saalkellner-Volontär	—	—	—	dtisch. Schweiz u. Tirol	Jahresstelle
1 jg. Oberkellner	—	—	—	deutsche Schweiz	—
1 Chef de cuisine	—	—	—	Graubünden	Mai
1 Rest.-Ob.-Kellner	—	—	—	deutsche Schweiz	Saison 1893
3 Köchen-Gouvernanten	—	—	—	Central-Schweiz	Januar
2 Sekretärinnen	—	—	—	Graubünden	Jahr.-od. Sais.-Stell.
1 Bierkellnerin	—	—	—	deutsche Schweiz	Januar
1 Lingerie	—	—	—	deutsche Schweiz	Mai
1 Sekretär-Buchhalter	—	—	—	Frankr. & Schweiz	Jahresstelle
1 Hotel-Rest.-Köchin	—	—	—	Ostschweiz	—
6 Saaltöchter	—	—	—	Westschweiz	sofort
6 Zimmermädchen	—	—	—	deutsche Schweiz	—
2 Zimmerkellner	—	—	—	—	—
6 Zimmermädchen	—	—	—	Central-Schweiz	Saison 1893
6 Saalkellner	—	—	—	Gotthard	sofort
2 Saalkellner	—	—	—	Tessin	sofort
1 Küchenchef	—	—	—	Ostschweiz	Januar
1 Oberkellner	—	—	—	IV Waldst. See	Februar
1 Küchenchef	—	—	—	—	—
1 Oberkellner, jüngerer	—	—	—	Genfersee	Saison 1893
3 Concierges	—	—	—	—	sofort od. später
2 Küchenhaushälterinnen	—	—	—	IV Waldst. See	Saison 1893
2 jg. Kellnermeister	—	—	—	—	—
1 Kuter	—	—	—	—	—

Eingeschriebenes Personal:

Personal	Alter	Sprachen			Eintritt
		d.	frz.	engl. ital.	
3 Direktoren	30—40	—	—	—	sofort oder später
6 Sekretäre	21—39	—	—	—	—
2 Conc.-Cond.	22—40	—	—	—	—
8 Aides de cuisine	18—25	—	—	—	—
3 Kochlehrlinge	17—21	—	—	—	—
1 Haushalt.	25—35	—	—	—	—
2 Oberkellner	26—32	—	—	—	—
5 Küchenchefs	28—39	—	—	—	—
1 Sekretärin	30	—	—	—	—
1 Buffetdiener	25—35	—	—	—	—
6 Saalkellner	18—22	—	—	—	—
4 Restaurations-Kellner	24—28	—	—	—	—
8 Etage-Portiers	24—35	—	—	—	—
2 Direktoren	28—36	—	—	—	—
3 Zimmerkellner	23—28	—	—	—	—
1 Inter-Portier	18—26	—	—	—	—
1 Saaltöchter	20—26	—	—	—	—
1 Saaltöchter-Volont.	21	—	—	—	—
2 Rest.-od. Café-Kellnerinnen	21—27	—	—	—	—
1 Lingerie	21—28	—	—	—	—

Reglements-Auszug.

1. Jeder Stellensuchende, welcher unsere Vermittlung beansprucht, hat einzusenden: a) Zeugniss-Abschrift und Photographie in je zwei Exemplaren. b) Einen vollständig und richtig ausgefüllten Anmeldebogen. Das Formular des Anmeldebogens sammt Reglement ist unentgeltlich vom Central-Bureau zu beziehen. 2. Es ist durchaus notwendig, dass sämtliche auf dem Anmeldebogen gestellten Fragen mit klaren, genauen und gewissenhaften Angaben beantwortet werden. 3. Briefe des Bureau oder dessen Auftraggebers sind umgehend zu beantworten. 4. Vom Resultat der Verhandlung zwischen Stellensucher u. Prinzipal ist das Bureau sofort in Kenntnis zu setzen, selbst dann, wenn kein Engagement erfolgt ist. 5. Wohnungsveränderungen unverzüglich dem Central-Bureau mitzuteilen. 6. Das Central-Bureau übernimmt die Papiere aller beim Central-Bureau angemeldeten und entsprechend scheinenden Bewerber dem Auftrag gebenden Prinzipal. Dieser setzt sich dann in direkte Verbindung mit dem ihm passend scheinenden Bewerber. 7. Ausser einer Einschreibgebühr ist die Stellenvermittlung auch für Angestellte gratis. Telegramme werden extra berechnet.

Extrait du règlement.

1. Tout postulant qui veut utiliser l'entremise de notre Bureau, doit nous remettre: a) Deux exemplaires de ses certificats (copies) et deux exemplaires de sa photographie. b) Une demande d'emploi, soigneusement remplie dans toutes ses rubriques. Le Bureau central fournit gratuitement les formulaires des demandes d'emploi ainsi que le règlement. 2. Il est indispensable que le postulant réponde à chacune des questions imprimées sur la demande d'emploi par des indications claires, précises et rigoureusement exactes. 3. Les réponses aux lettres du Bureau ou de son mandataire doivent suivre par retour du courrier. 4. Le Bureau doit être prévenu immédiatement du résultat des pourparlers entre postulant et patron, alors même que ces pourparlers n'auraient pas abouti à un engagement. 5. Tout changement de domicile le sera communiqué de suite au Bureau central. 6. Le Bureau central transmet au patron la recherche de personnel les papiers de tous les postulants inscrits auprès du dit Bureau et paraissant aptes pour la place vacante. Le patron se met ensuite en rapport direct avec le postulant qui semble lui convenir le mieux. 7. Abstraction faite de cette finance d'inscription, les services du Bureau de placement sont gratuits pour les employés également. Les dépenses doivent être payées en sus.

Bureau de Placement Central de la Société Suisse des Hoteliers.

Emplois vacants:

On demande	Langues			Lieu	Entrée
	all.	frqs.	engl. ital.		
2 cafetières	—	—	—	Suisse	Avril—Mai
3 l. cuisiniers	—	—	—	Suisse allem. et frs.	—
2 sommeliers de salle vol.	—	—	—	Suisse all. et Tirol	—
1 jeune l. sommelier	—	—	—	Suisse allemande	place à l'année
1 jeune chef de cuisine	—	—	—	Grisons	—
1 l. sommelier de restaur.	—	—	—	—	Mai
3 gouv. de cuisine	—	—	—	Suisse allemande	Saison 1893
2 secrétaires femmes	—	—	—	Lac des IV cant.	Janvier
1 sommelier de restaur.	—	—	—	Grisons	de suite ou plus tard
1 l. cuisinière Hot.-Rest.	—	—	—	Suisse allemande	Mai
1 secrétaire comptable	—	—	—	France & Suisse	place à l'année
2 gouv. lingères	—	—	—	Suisse allemande	—
1 l. cuisinière	—	—	—	Vaud	de suite
6 sommeliers de salle	—	—	—	Suisse allemande	—
6 femmes de chambre	—	—	—	Gotthard	—
6 sommeliers de salle	—	—	—	Tessin	de suite
6 femmes de chambre	—	—	—	Suisse allemande	place à l'année
3 l. sommeliers	—	—	—	Lac des IV cant.	—
2 gouv. d'office	—	—	—	—	Avril
2 sommeliers de salle appr.	—	—	—	Suisse allemande	Saison 1893
1 chef de cuisine	—	—	—	Lac de Genève	de suite ou plus tard
2 l. sommeliers	—	—	—	—	Saison 1893
1 chef de cuisine	—	—	—	Lac des IV cant.	—
2 jeunes caviistes	—	—	—	—	—
1 tonnelier	—	—	—	—	—

Personnel enregistré:

Personnel	Age	Langues			Entrée
		all.	frqs.	engl. ital.	
3 Directeurs	30—40	—	—	—	de suite ou plus tard
6 secrétaires	21—39	—	—	—	—
5 conc.-conducteurs	22—40	—	—	—	—
8 aides de cuisine	18—25	—	—	—	—
3 apprentis cuisiniers	17—21	—	—	—	—
2 gouv. d'office	25—40	—	—	—	—
2 l. sommeliers	26—32	—	—	—	—
5 chefs de cuisine	28—39	—	—	—	—
1 secrétaire femme	30	—	—	—	—
6 gouv. d'office	25—35	—	—	—	—
6 sommeliers de salle	18—22	—	—	—	—
4 sommeliers de restaurant	24—28	—	—	—	—
8 portiers d'étage	24—35	—	—	—	—
2 directeurs	28—36	—	—	—	—
3 sommeliers d'étage	23—28	—	—	—	—
1 inter-portier	18—26	—	—	—	—
4 sommeliers de salle	20—26	—	—	—	—
1 sommelier volontaire	21	—	—	—	—
2 gouv. de Rest. ou Café	21—27	—	—	—	—
3 Lingerie	21—28	—	—	—	—